

Seminar:

Betriebsmedizinische und sicherheitstechnische Aspekte
in Arztpraxen, Apotheken, Pflegeeinrichtungen und Therapeutischen Praxen (MIMa)



Zentrum für

Qualität und Management im Gesundheitswesen GmbH
100% Tochter der Ärztekammer Niedersachsen

2017



Stand: 18.07.2017

Zielgruppe: Praxisinhaber(innen) aus Arztpraxen, Psychotherapeutischen Praxen, Apotheken, Ärztliche Leiter Medizinischer Versorgungszentren (MVZ), Leiter von Pflegeeinrichtungen und Therapeutischen Praxen

Seminargebühr: EUR 225,- (inkl. MwSt.)

Referentin: Dr. med. Erika Majewski (Ärztin, Betriebsmedizin, Umweltmedizin, Qualitätsmanagement, lizenzierte BuS-Multiplikatorin)
Termine:

25.08.2017

08.03.2017, 23.08.2017

20.09.2017

(ausgebucht)

10.03.2017

29.03.2017

25.10.2017

Ärztekammer Niedersachsen, Hannover

ÄKN, Bezirksstelle Hildesheim

Ärztekammer Hamburg

Ärztekammer Bremen

ÄKN, Bezirksstelle Oldenburg

ÄKN, Bezirksstelle Osnabrück

(jeweils von 14 – 19 Uhr)

In der Ärztekammer Niedersachsen steht seit Ende 2008 eine "Fachkundige Stelle" für die betriebsärztliche Betreuung von Gesundheitseinrichtungen bereit. Hierzu hat der Vorstand die Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen GmbH (ZQ-GmbH) als 100%ige Tochter der ÄKN beauftragt, diese Dienstleistung als Serviceangebot für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Niedersachsen, Bremen und Hamburg sowie für psychotherapeutischen Praxen und weitere Gesundheitseinrichtungen aufzubauen. Hintergrund ist die gesetzliche Vorschrift DGUV Vorschrift 2 zur Unfallverhütung. Der Vorteil für Praxisinhaber liegt hierbei in dem sog. "Unternehmermodell", das bedeutet:

Betriebe mit bis zu 50 Mitarbeitern können - alternativ zur Regelbetreuung mit festen Einsatzzeiten für Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte - an der "alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung" nach DGUV Vorschrift 2 teilnehmen, sofern sie mit der "Fachkundigen Stelle" ihrer Landesorganisation kooperieren.

Eine Verpflichtung zur Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und eines Betriebsarztes besteht grundsätzlich immer (siehe Arbeitssicherheitsgesetz). In der alternativen bedarfsorientierten Betreuung erfolgt jedoch eine Beratung bzw. Beauftragung für konkrete Leistungen nach Bedarf. Die schriftliche Bestellung erfolgt bei dieser Betreuungsform durch die bestätigte Teilnahme an dem "Unternehmermodell" bei der ZQ-GmbH. Die ZQ-GmbH bietet den Unternehmern den Zugang zu einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und einen Betriebsarzt durch die "Liste". Somit haben die Praxen die Möglichkeit, sich bei Bedarf weitere Informationen bzw. Beratung bei der „Fachkundigen Stelle“ zu holen, die hierfür einen Pool entsprechender Fachleute aufbaut und bei Bedarf vermittelt.

Nach wie vor bleibt jedoch die arbeitsmedizinische Untersuchung Angelegenheit eines Betriebsarztes!

Die Praxis- bzw. Apothekeninhaber nehmen alle fünf Jahre an einer von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) standardisierten Schulung teil.

- Einführung in die Problematik der betriebsmedizinischen und sicherheitstechnischen Aspekte in den einzelnen Gesundheitseinrichtungen (Arztpraxen, Apotheken, Pflegeeinrichtungen und Therapeutischen Praxen),
- Rechtsgrundlagen des BuS-Dienstes,
- Sicherheitstechnische Umsetzung in der Praxis, Projektplanung und Diskussion.

Mit der Teilnahme an der halbtägigen Schulung alle 5 Jahre, die an die zuständige BGW gemeldet wird, kommen die Praxisinhaber ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und Arbeitsschutz nach.

Ein Anmeldeformular können Sie von unserer Homepage www.zq-gmbh.de herunterladen.

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen GmbH

Leitung: Dr. phil. Brigitte Sens

Auskünfte und Anmeldung: Ingrid Knorr | Tel.: (0511) 380-2542 | Fax: (0511) 380-2541 | [E-Mail: info@zq-gmbh.de](mailto:info@zq-gmbh.de)